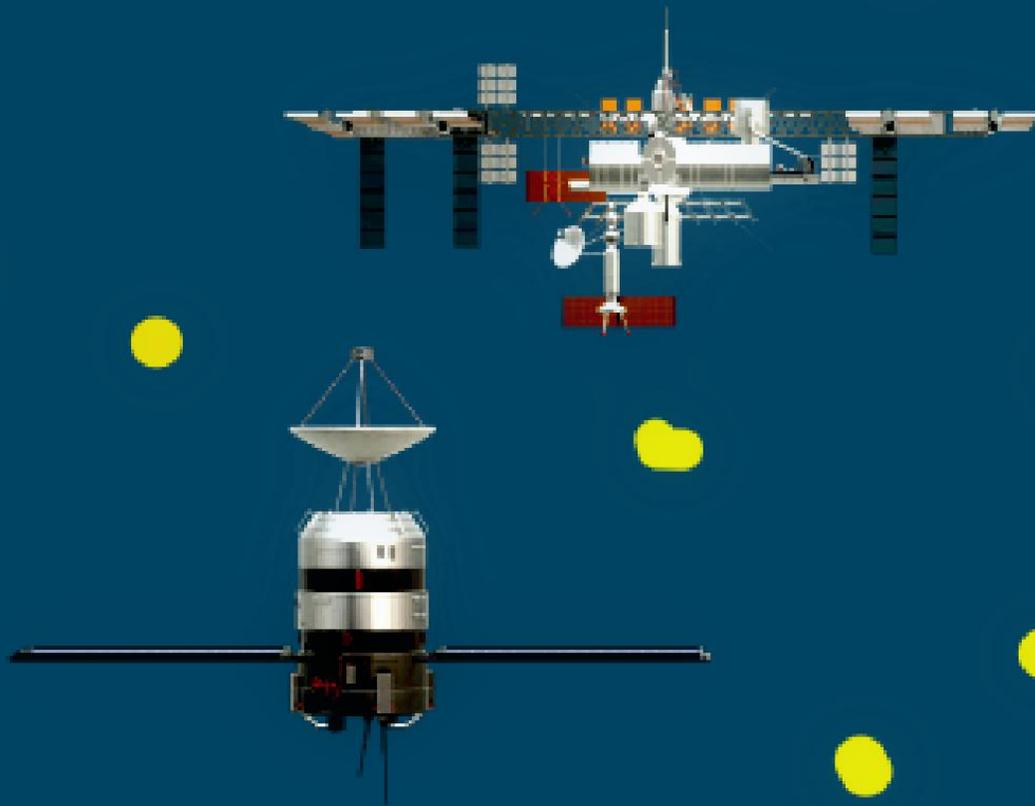


Susi Müller



**Pits Ausflug in
den Himmel**

Pits Ausflug in den Himmel

[Page](#)

[Impressum](#)

Page

Susi
Müller

Alle Rechte bei Susi Müller
Kopieren und Vervielfältigen nicht erlaubt.

1

Pits

Ausflug in den Himmel

Am Ende des Parkplatzes sieht es ganz kurz so aus, als würde ein bereits aufgebautes Trampolin vom Himmel in waagrechter Form herunter schweben.

Doch auf dem fast leeren Parkplatz vor den Geschäften, schien es niemandem aufzufallen, gar zu interessieren.

2

Zwei Männer springen vom gerade jetzt aufsetzenden Trampolin herunter.

Welches sie in Windeseile mit ein paar Handgriffen zu einem großen Tragepaket zusammenbauen.

„Wohin?“ Kommt vom ersten Mann, im eleganten Goldanzug. Die Blicke suchend.

„Keine Ahnung. Schau wir bringen es dort an die Hausseite. Nähe Türe, legen es einfach zum langen Karton dazu. Jeder denkt, es gehört zum Haus.“ Streicht nebenbei an seinem vor Glanz fast spiegelnden roten eleganten Anzug runter. Zusammen heben sie das Teil hoch, um es an den besagten Ort zu bringen.

Zwei elegant gekleidete Herren mit spitzen schwarzen

Lackschuhen, die Haare glänzend mit Gel nach hinten gezogen, standen jetzt fragend da.

„Wo sollen wir jetzt hingehen?“ Sprach der Mann im Goldanzug. Fragend dreht er seinen Kopf umher, derweilen seine Augen in die Weite schauen.

3

„Ich weiß auch nicht. Vielleicht gehen wir mal da runter.“
Entschied der Andere.

Gemütlich bewegten sie sich einfach mal die Straße entlang. Letztendlich war es egal, wo sie hingingen. Ihre Aufgabe bestand darin, ihren Freund zu suchen, um ihn nach Hause zu bringen. Die elektronische Ortung seines Springgerätes blieb aus. Jetzt war sein Aufenthaltsort für die Zentrale unbekannt. An einem Punkt mussten sie mal anfangen, wo auch immer. Sie verließen den Parkplatz, die Straße abwärts.

*

Paar Minuten später kam Herr Renz mit seiner Wasserflasche aus der Hintertüre des Geschäftes, um ein wenig Sonne während seines Trinkens zu genießen. Bei einem Blick auf die Seite meint er zu sich selbst: „Also da hat doch wieder einer nicht aufgeräumt. Einfach liegen lassen.“

Kopfschüttelnd ruhen seine Augen

4

auf dem abgelegten Trampolin, geht zurück zur Arbeit. Interessiert spaziert Onkel Jan durch den Verkaufsraum. Paar Meter weiter stößt er auf die ausgestellten Trampolinstücke. Ah, da sind ja, ein Kleines und ein etwas Größeres aufgebaut. Herr Renz, der Verkäufer kommt auf ihn zu. Freundlich: „Guten Tag, kann ich Ihnen unsere besten Stücke zeigen?“